

6 Kämpfe um Umsetzung

Im folgenden Kapitel geht es im Unterschied zu Kapitel 5 nicht um die Gestaltung und Entwicklung Dublins, sondern um seine Umsetzung. Das erste Unterkapitel fokussiert dabei einen Einzelfall. Im zweiten Unterkapitel stelle ich operative Auseinandersetzungen dar, aufgeteilt in zuerst die infrapolitischen Kämpfe der Asylsuchenden sowie operative Behördenpraxen und dann Verweigerungspraxen staatlicher Akteur*innen. Das dritte Unterkapitel hat die bürokratischen Kämpfe in den Behörden- und Gerichtsverfahren zum Thema.

Soweit nicht anders angegeben ist stelle ich in diesem Kapitel die Kämpfe unter der Dublin III-Verordnung dar, die seit 2014 die Grundlage des Behördenhandelns ist. Manche Interviews und Fallbeispiele beziehen sich auf Fälle oder Ereignisse vor 2014 und damit auf Verfahren auf der Grundlage von Dublin II. Auf wichtige Unterschiede weise ich an den entsprechenden Stellen hin.

6.1 Die Verwobenheit der Kämpfe im Fall von M

In diesem Unterkapitel stelle ich die Auseinandersetzung um die Überstellungen von M, einem jungen Mann aus Pakistan, ausführlich dar. Durch die Rekonstruktion dieses konkreten Falles lässt sich eine Vorstellung davon gewinnen, wie verworren die Verfahren um Dublin Überstellungen im konkreten Fall sein können und oft sind. Die Auseinandersetzung um Ms Überstellung war besonders eskaliert, also kein typisches Beispiel im Sinne eines durchschnittlichen, repräsentativen Falles. Bei den Kämpfen um die Überstellung von M trafen repressiv eingestellte Behördenapparate auf gut organisierte und handlungsfähige Protestakteur*innen, Unterstützer*innen, Berater*innen und Anwalt*innen. An diesem Fall lässt sich das Zusammenwirken der verschiedenen Formen von Kämpfen gegen Überstellungen – juristische Kämpfe, Einzelfallhilfe, Widerstand und Protest – aufgrund der Heftigkeit der Auseinandersetzungen deutlich sichtbar machen und analysieren. Meine Annahme ist, dass sich die hier zu beobachtenden Zusammenhänge zwischen den verschiedenen Ebenen der Auseinandersetzung auch in anderen Fällen manifestieren, wenn auch in subtilerer Form. Nicht zuletzt war die gute Datenlage durch die